

## ZUR PLASTIK ERNESTO DE FIORI'S

Fioris Plastik ist im höheren Sinne antik. Bei ihm ist, wie bei den Alten die Figur selbständige aus dem Körpergefühl geborene Rundfigur. Nie ist sie verhandeltes Relief. Sie trägt Leben, Sinn und Mass in sich selbst, ist keiner Ergänzung bedürftig, nicht der der Architektur, nicht der malerischen des Oberflächenspieles von Licht und Schatten.



Seine Form ist gespannt von einer Energie, die nicht im Sichtbaren sich erschöpft, sondern durch die Form dringend, schwingendes, entmaterialisiertes Leben um und über ihr erzeugt.

Seine Figuren zittern von Aktivität. Und doch sind sie von jener erhabenen Ruhe, die es erlauben würde, sie auf schöngeformte Hügelkuppe unter die heitere Wölbung hellenischen Himmels zu stellen.

Fiori weiss, dass Kunst nicht Negierung der Natur sein kann, sondern dass sie Auseinandersetzung mit ihr ist, dass die künstlerische Tat darin besteht, die Natur mit all ihrem Blut, ihrer Kraft und Süsse in Kunst zu wandeln, die Materie zu Geist, das Vergänglich-Einmalige zum ewigen Gleichnis.

Wilken v. Alten

## Z Ü R I C H 1915

Auf dem Prediger-Platz stand eine alte Kirche. Der Teil nach der Chorgasse war als Bibliothek verwendet.

Dort las der Philosoph Grün fast täglich. Er war Ungar.

Hinter der Bibliothek bewohnte ich ein Zimmer im dritten Stock.

Grün mochte mich wohl seit einiger Zeit bemerkt haben; denn er schritt eines warmen schönen Märzorgens, als meinen Busen ein Veilchenstrauss schmückte, sicheren Schrittes auf mich zu und drängte mich zu einer Kahnpartie auf dem Zürichsee.

Ein bulgarischer, schweigsamer Student begleitete uns.

Er war scheu und hatte Gesichtspickel. Am Abend sassen wir mit einem Rumänen in einer der spanischen Weinstuben.

Mir war nachträglich sehr übel, denn ich hatte viele Gläser auf Hindenburgs Siege geleert.

Oft traf ich Grün zum bescheidenen Abendessen.

Er zeigte mir geschickte napoleonische Schachzüge, die mich erstaunten. Er vermittelte mir mehrere Bekanntschaften, schleifte mich in Vorträge, sprach über Zionismus und so verlor ich ihn allmählich wegen mangelndem Interesse.

Marietta